

Informationen zur Studienfinanzierung



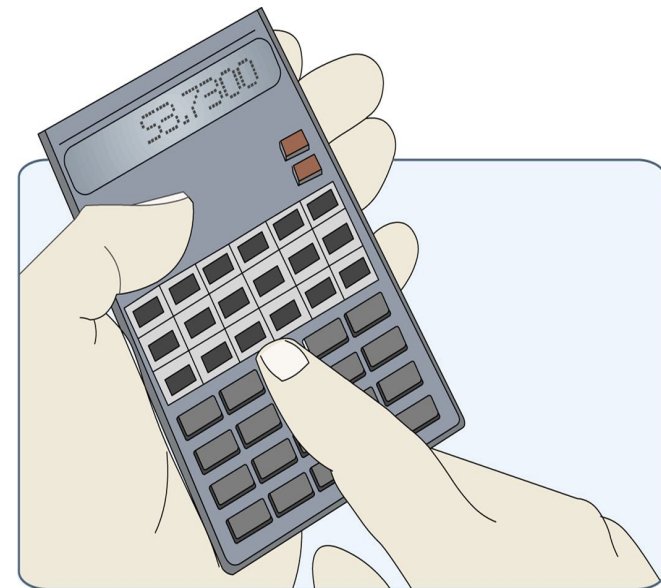
Inhalte

Ausgaben Studierender

- Überblick: Kosten eines Studiums

Einnahmen Studierender

- BAföG
- Studienbeitragsdarlehen einzelner Bundesländer
- Stipendien (neu: NRW-Stipendienprogramm)
- Bildungsfonds
- Daka, Bildungskredit
- Studienkredite



Lebenshaltungskosten sind abhängig ...

- von der Wohnsituation des Studierenden
- vom Ort der Hochschule
- von der Nutzung des Kfz oder des ÖPNV
- von den Einnahmen
- von Alter und Geschlecht
- von persönlichen Ansprüchen
- vom Studiengang



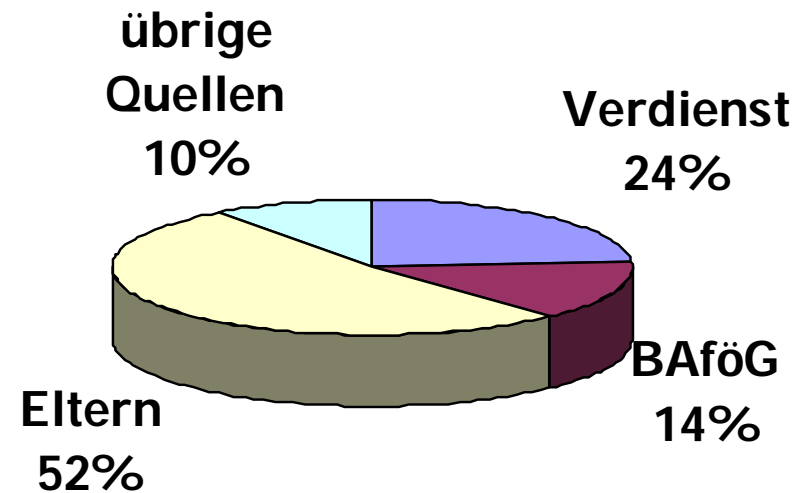
Kosten variieren zwischen 563,00 und 1.044,00 € p.m. !

Welche Finanzierungsquellen gibt es?

Herkunft der Mittel

Der Anteil „Übrige Quellen“ kann unterteilt werden in:

- **Stipendien**
- **Studienfonds**
- **Studienkredite**
- **Studienbeitragsdarlehen**



Geschenk vom Staat – das BAföG

Grundvoraussetzungen:

- Studiengänge an staatlichen oder privaten Hochschulen
- Nationalität
- Leistungsnachweise ab dem 5. Fachsemester sind zwingend (teilweise auch schon ab 3. Semester)
- Bei Beginn des Bachelor-Studiums darf das 30. Lebensjahr nicht vollendet sein (Master: Altersgrenze 35 Jahre); es gibt aber auch Ausnahmen



Geschenk vom Staat – das BAföG

Beginn der Förderung

- Mit Beginn des Monats der Ausbildung – frühestens ab dem Monat der Antragsstellung.
- Rechtzeitig den Antrag stellen

Förderhöhe

- **Max. 670 € pro Monat;**
- Förderhöchstdauer
- Regelstudienzeit nach der Förderungshöchstdauerverordnung

Beantragung



- beim Studentenwerk der jeweiligen Hochschule
- **jährlich neue Beantragung notwendig!**
- **Anspruch in jedem Fall prüfen lassen!**

Geschenk vom Staat – das BAföG

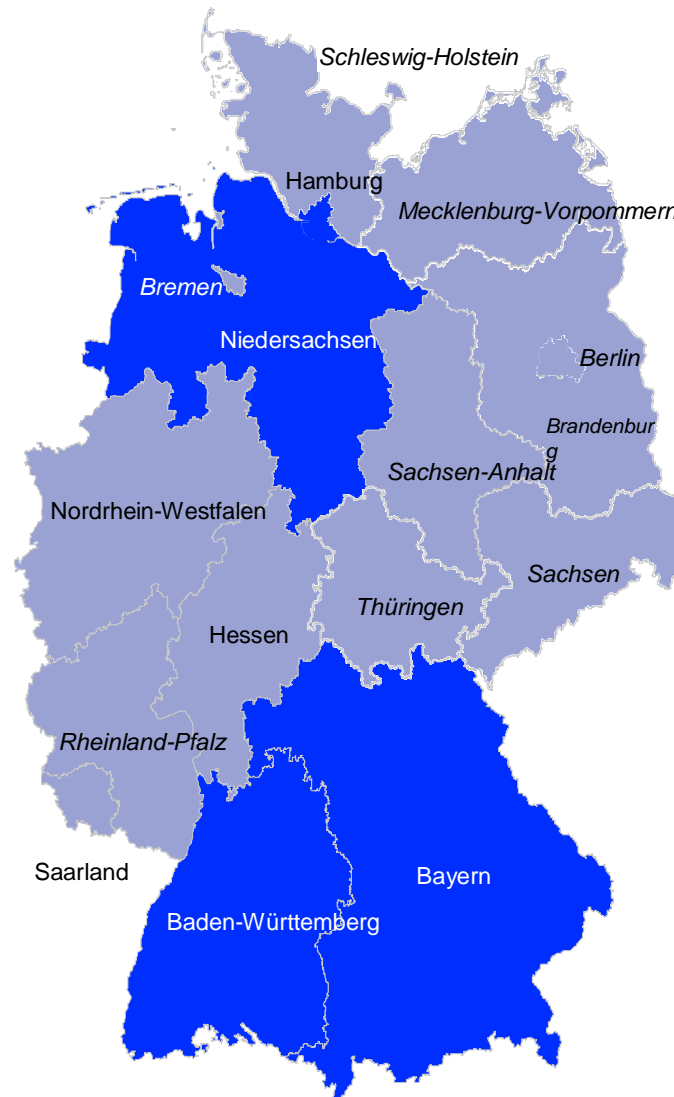
Rückzahlung

- Hälfte Zuschuss, Hälfte **zinsloses** Darlehen
- Maximal zurückzuzahlender Darlehensbetrag: **10.000 €**
- **Ratenhöhe: 105 € p.M.** für bis zu 20 Jahre
- Rückzahlungsbeginn: 5 Jahre nach Ende der Förderung
- **Rabatte** für gutes und schnelles Studium und bei vorzeitiger Rückzahlung (zwischen 8 und 50,5%!)
- Möglichkeit zur **Stundung** bei Unterschreiten der Einkommensgrenze von 1.070,- Euro pro Monat

Studienbeiträge zum WiSe 2011/12

-  Länder mit Studienbeiträgen
-  Länder ohne Studienbeiträge

Weiterführende Informationen bei dem jeweils zuständigen Förderinstitut (KfW, L-Bank) oder der beitragsergebenden Hochschule.



Zielsetzung und Antragsberechtigte

Ziel: Finanzierung von Studienbeiträgen

- Lebenshaltungskosten oder Semestergebühr werden **nicht** finanziert.

Sie stellen den Antrag

- Bayern, Niedersachsen: Online-Kreditplattform der KfW
- Baden-Württemberg: bei Einschreibung / Rückmeldung an der Hochschule



Bei BAföG-Empfängern: Erlass des Darlehens eventuell möglich!

Stipendien-Stiftungen

Allgemein

- Verschiedene Organisationen:
politische Parteien, religiöse Organisationen, Konzerne,
universitätseigene Stiftungen
- Förderung in Höhe wie BAföG, i.d.R. abhängig vom Einkommen
der Eltern
- **Keine** Rückzahlung
- „ideelle Förderung“ in Form von Veranstaltungen, persönliche
Betreuung, Auslandspraktika und mehr

Auswahlkriterien bei den Bewerbern

- Wirtschaftliche Situation, Talent, Noten und soziales Engagement

Tipp: www.mystipendium.de

NRW-Stipendienprogramm

- Förderung von jungen Talenten **unabhängig** vom Einkommen der Eltern
- Keine Anrechnung auf BAföG
- Zahlung von 300 Euro monatlich (je zur Hälfte private Geldgeber und Land NRW)
- Förderung für mindestens zwei Semester, max. für die gesamte Regelstudienzeit
- Auswahl und Betreuung der Stipendiaten übernimmt die jeweilige Hochschule



http://www.wissenschaft.nrw.de/studieren_in_nrw/studienstarter/finanzierung/nrw-stipendienprogramm/index.ph

Bildungsfonds – die flexible Finanzierung

Was sind Bildungsfonds?

- Kapitalanlagemodelle
- Privatanleger, Unternehmen oder Stiftungen „investieren“ in künftige Akademiker

Wer kann sich bewerben?

- Genaue Auswahlkriterien bestimmen die Bildungsfonds
- Auswahlverfahren nach fachlichen & persönlichen Aspekten
- Finanzielle Situation der Eltern unerheblich
- Nicht alle Studiengänge werden gefördert
- www.bildungsfonds.de

Daka – Darlehenskasse der Studentenwerke

Ziel

- Unterstützung von **bedürftigen** Studierenden in der Examensphase

Bedingungen

- Studium an einer Hochschule in NRW
- Kredithöhe: i.d.R. 7.500,- € Ausnahme bis 12.500,- €
- Auszahlung in max. 12 Raten
- **Zinslos** aber einmaliger Verwaltungskostenbeitrag
- Sicherheiten: Bürgschaft eines Dritten
- Rückzahlung: in monatlichen Raten

Beratung über das Studentenwerk an der Hochschule

Bildungskredit



Für wen?

- Unterstützung in fortgeschrittenen Ausbildungsphasen
- Ergänzend zum BAföG oder wenn kein Anspruch auf BAföG besteht

Bedingungen

- Vergabe durch die KfW
- Zeitlich befristeter, zinsgünstiger Kredit
- Einkommensunabhängig
- Kreditsumme: max. 7.200,- € Auszahlung in 24 Monatsraten
- Rückzahlung: 4 Jahre nach Bewilligung der ersten Rate

Studienkredite – sinnvoll ?

Bedarfsgerechtigkeit

- Deckt das angebotene Darlehen den ermittelten (monatlichen) Finanzierungsbedarf?

Zugang zum Darlehen

- Sind Sicherheiten oder Bürgschaften notwendig?
- Werden die Studienfortschritte überprüft?

Kosten

- Unterschied: Nominalzins / **Effektivzins!**
- Höhe des Zinssatzes in der Auszahlungs- und Rückzahlungsphase?
- Zinssatz fest oder variabel?
- Werden die Zinsen in der Auszahlungsphase gestundet oder mit der Auszahlung verrechnet?

Studienkredite – sinnvoll ?

Überschuldungsrisiken

- Darlehensobergrenze vorgegeben?
- Muss erst ab einem Mindesteinkommen getilgt werden?
- Dauer der Karenzzeit nach Beendigung des Studiums?
- Höhe der Tilgungsrate und Tilgungsdauer?

Flexibilität

- Wechsel der Studienrichtung möglich?
- Wechsel an eine andere deutsche Hochschule möglich?
- Finanzierung von Auslandssemestern möglich?

Beispiel: KfW Studienkredit



Produktmerkmale

- bis zu 650 Euro monatlich
- bis zu 14 Semester lang im Erststudium
- Für Studenten, die bei Beginn der Finanzierung nicht älter als 30 Jahre sind
- Zins ab 3,99% p.a.
- keine Sicherheiten erforderlich
- einkommens- und elternunabhängig
- flexible und moderate Auszahlung und Rückzahlung
- außerplanmäßige Tilgung möglich
- Vertrieb über Hausbanken und andere Vertriebspartner (z.B. Studentenwerke)

Checkliste Studienfinanzierung

- ✓ **Eigene Ansprüche überprüfen!**
- ✓ **Ausgaben auf das Notwendige reduzieren!**
- ✓ **Studienkosten nicht vergessen!**
- ✓ **Frühzeitig um richtigen „Finanzierungsmix“ kümmern!**

- ✓ **BAföG: In jedem Fall Anspruch klären!**
- ✓ **Stipendien: Informieren lohnt sich, nicht nur für Überflieger!**
- ✓ **Bildungsfonds: Für Studenten mit guten Karrierechancen.**
- ✓ **Studienkredite: Produkte genau unter die Lupe nehmen!**

Viel Erfolg ...!

